



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

XLIII. Markgraf Jobst bestellt den Marschall Caspar Gans zu Putlitz zum
Vogte der Altmark und der Vogtei Arneburg und giebt ihm das Schloß
Tangermünde ein, am 16. Oktober 1409.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54934](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54934)

XLIII. Marggraf Jobst bestelt den Marschall Caspar Ganz zu Putlitz zum Bogte der Altmark und der Bogtei Arneburg und giebt ihm das Schloß Tangermünde ein, am 16. October 1409.

Wir Jost, von gotes gnaden Marggraf zu Brandenburg, des heiligen Romischen Reichs Erzcamerer vnd Margraf zu Merhern, Bekennen offenlichen mit diesem briue allen den, die In sehen ader horen lesen, das wir angesehen haben getrewe dinst. dy vns der edle her Jaspas Ganz von potlitz, vnser vnnd vnser landes der Marke von Brandenburg Marschalk, liber getrewer, offte getan hat, tegelichen tut vnd furderlichen tun sal vnnd mag in czukunfftigen czeyten. Dorumb haben wir, mit wolbedochtem mute, Rate, gutem willen vnnd wissen, dem egenanten hern Jaspas Ganz vnser fogetye in der Alden Marke zu Brandenburg vnnd vnser Slos Tangermund mit allen seinen Renten vnd zubeorungen getrewlichen zu vorstehen vnd zu vorwefen von vnfern wegen als einem fogete bevolhen, vnnd befehlen Im dy, mit crafft dises briues, Also, das her dy egenanten fogetie vnnd vnser Slos Tangermund mit seiner czubeorunge von vnfern wegen, als eyn foget, Inne haben vnnd halden fülle vnnd vnser landt dy alde Marke getrlichen beschutczen vnd beschermen gegen allermeneglich, nymandes vtzgenomen, vf seine eygen koste, czerunge vnnd schaden vnnd an jallerleye vfflege. Ouch befehlen wir Im dye fogetie czu Arneburg mit Mannen vnnd Steten, das her lye ouch von vnfern wegen ynne haben vnnd halden sal, vnnd lye schutczen vnnd zu beschirmen, gleich der fogetie zu Tangermund, als obengeschrieben steet, vtzgenomen das Slos Arneburg mit der zubeorunge, das wir das vor vns behalden wolen vnnd das wir das eynem vnserem Manne befehlen wollen, wer vns dorczu gut duncket; doch sal derselbe dem egenanten hern Jaspas Ganz geraten vnd beholffen seyn zu des landes besten noch seinem vermogen. Desgleichen sal der egenante her Jaspas Ganz das egenante vnser Slos Arneburg mit seiner zubeorunge getrlichen schutczen vnnd beschirmen, gleich andern vnfern landen, dy wir Im befolhen haben. Ouch sollen wir dem egenanten Jaspas Ganz alle Jar czwey hundert schok bemischer groschen vf vnser Camer geben vnnd reichen, dye weyle er vnser foigt ist, das er das egenante vnser land, dye Alde Marke, dester bas beschirmen moge vnd solle. Ouch so vorschreiben wir Im vnnd seinen rechten erben vf dy egenante fogetie vnnd vnser Slos Tangermund mit seinen czubeorungen czwelff hundert schok bemischer groschen, dy er vns entrichtet vnnd vorgeleget hat, vnnd dy wir in vnser lande nucz vnd bestes kuntlichen gekart vnd gewant haben. Vnnd wir, vnser erben vnd nachkommen, Margrafen czu Brandenburg, fullen vnnd wollen den egenanten hern Jaspas Ganz von der vorgeant vnser fogetien vnd Slosse Tangermund nicht entweldigen noch entsetzen, wir, vnser erben vnnd nachkommen Margrafen zu Brandenburg haben denn vor dem vorgeant hern Jaspas Ganz vnd seinen erben dy egenanten czwelff hundert schok bemischer groschen vnd was Im brochs were an den czwey hundert schok groschen, dye wir Im vs vnser Camer geben sollen, als obengeschrieben steet, der wir Im nicht gegeben hetten, wol entrichtet vnd bezalet. Ouch wer es sache, das der egenante her Jaspas Ganz dy vorgeant vnser fogetie vnd Slos nicht lenger vorwefen vnnd vorstehen wolde vnnd das egenante seyn gelt von vns wider haben wolde, das sal her vns eyn virteyl Jares czuvor vorkundigen vnd willentlichen tun. Wer es ouch, das wir, vnser erben vnd nachkommen Margrafen den egenanten hern Jasper Ganz vnnd seine rechten erben der vorgeant vnser fogetien vnd Slosse Tangermund entweldigen vnd entsetzen wolden vnd wir In das vorkundiget hetten, so sollen wir Im oder seinen erben dy vorgeant czwelff hundert

schok groschen vnd was Im brochs were an den czwey hundert schok groschen, dye wir Im vñ vnser Camer geben sollen, als obegeschriben steet, der wir Im nicht gegeben hetten, richten vnd bezalen. Vnd wenne wir, vnser erben vnd nachkomen Margrafen Im oder sein erben dy egenanten czwelff hundert schok vnd was Im broches were an den czwey hundert schok groschen, dye wir Im vñ vnser Camer geben sollen, als obengeschriben steet, der wir Im nicht gegeben hetten, gegeben haben, so sal her vnd seyn erben vns, vnsern erben vnd nachkomen Margrafen zu Brandenburg dy vorgeantanten vnser fogetie vnd vnser Slos Tangermund mit allen seinen zubeorungen vnuorplant, vnbekummert, an allerley vfflage frey vnd lediglichen abetreten, ane widerrede. Wer es ouch, da got lange vor sey, das der egenante her Jaspar Ganz von todes wegen abginge, ee das wir Im von der egenanten fogetie abbrechten, So globen wir des egenanten hern Jaspar Ganz erben vnd zu getreuer hant dittrichen von Qwitzaw, dieselbe lunge also zu tun vnd dasselbe geld mitenander In geben, in aller masse, als wirs dem egenanten hern Jaspar Ganz folden getan vnd gegeben haben, als obegeschriben steet. Ouch sal her macht haben czu leyhen wertliche lehen, dy sich redelichen vorfylen von dem vater an seine rechten lehenferben ader ander redeliche lehen, dy man kawfte adir vorkawfte, vnd dy vnuorworren vnd an ansprache weren, bys an vns, vñzgenomen gesampfte lehen vnd vñzgenomen lehen, dy vns vorfallen weren ader vñ eynen lyp stunden. Wer es aber sache, das ymandes vnser vorfallen lehen ader lehen, dy vñ eynen lyp stunden, kawfen vnd zu lehen haben wolde, suliche kawfe vnd lehen sal er macht haben czu tun, noch der lehenguter redelicher achtunge vnd wirdykeit, vnd nemlichen mit wissenschaft her Johannes von waldaw, vnser landtschreibers. Vnd was her also vnserer vorfallen lehen vnd dy vñ eynen lyp stunden mit des egenanten Johans von waldaw, vnser landtschreibers, wissenschaft eyntrechtighen vorkawfen vnd leyhen wirdet, des sal her ganzze macht haben von vnsern wegen, doch also, das her lye mit der holdunge vber alle suliche lehen an vns weyle vnd vnser erben vnd nachkomen Margrafen zu Brandenburg. Was ouch von sulichen vorfallen lehen vnd dy vñ eynen lyp stunden vnd von allerley lehenwar geldes gefallen worde, dorumb her richtunge genomen hette mit wissenschaft vnd eyntrechtikeyt des egenanten hern Johanes von waldaw, vnser landtschreibers, solches geld mag her vñnemen vnd in synen nutz wenden, doch also, das vns das an der egenanten Summa geldes abegefflagen werde. Ouch sal her macht haben czu leyhen alle geistliche lehen, vñzgenomen dy probstie zu Stendal, dy probstie zu Salczwedel, dy probstie zu Tangermund vnd sand Maternen Alter zu Stendal, dy wir selber leyhen wollen. Ouch sal der egenante her Jaspar Ganz vnser gerechtikeyt von vnsern wegen getrewlichen furdern vnd vns dobey behalden, als wir Im des getruwen vnd glawben. Ouch sal her frede vnd kryge holden noch Rate vnser Manne vnd Stete, vnd wenne her vnser Manne heischen wirdet zu sulichen krygen vnd vnser lande beschutzunge, so sal her vnsern Mannen vor redlichen schaden steen, bys an vns; vnd welycherley fromen her mit den vnsern doruber nemen wirdet, sulicher frome sal her zu vnser hant brengen vnd vns zu gute vñnemen vnd halden, sunder alleyne, was der egenante her Jaspar Ganz seines folkes dasselbst vñ dem selde, dy her vñ seinen schaden zu Im nemen vnd laden worde, dobey hette, do sol her also vil von dem fromen nemen vnd haben, noch anczal seiner gewopenter lute. Vnd was von allerley gebawername vnd habe were, das sal her In seinem nutz keren vnd wenden. Ouch sollen Im vnser Stete vnze Orbeta reychen vnd geben vñ seine quitbriue also lange czeyt, als her dy vorgeantanten vnser fogetien, Slosse vnd landt vorsteen wirdet. Ouch sal her vnserem houerichter vestighen beysteen vnd beholfen sein, das vnser gerichte bey macht bleyben vnd

zu ende gerichtet werden. Vnd was in dem egenanten vnserm houegerichte vnd in andern vnsern gerichtten der egenanten vnser fogetien gewette, busen vnnnd broche gefallen worden, douon man richtunge vnd sune nemen solde, suliche richtunge vnnnd sune sal der egenante her Jaspas Ganz mit vnserem houerichter eyntrechtighen vordern, manen vnnnd vf nemen vnnnd was geldes douon gefallen worde, des sullen wir dy helfste vnd der egenante Jaspas Ganz dy ander helfft haben: vnnnd sie sullen vns ader vnserm landtschreiber von vnsern wegen douon rechnunge tun. Mit vrkuntt dises briues vorligelt mit vnserm anhangenden Insigel, der gegeben ist zu dem Berlyn, noch crists geburdt virzenhundert Jar, dornoch in dem newnden Jare, des Mittenwoches an sand Gallen tage.

De mandato Domini Marchionis Johannes Jagal, prothonotarius.

Nach dem Orig. des k. Geh. Staats-Archives 423, H.

Ann. In diesem Archive befindet sich auch ein mit dem Obigen mutatis mutandis wörtlich übereinstimmender Gegenrevers des Caspar Gans, der mit den Worten beginnt: Ich Jaspas Ganz von Potlist, der Marke zu Brandenburg Marschalk, bekenne etc., und an demselben Orte und Tage ausgestellt ist.

XLIV. Burggraf Friedrich genehmigt den wegen der Propstei Tangermünde zwischen Johann Kemere und Johann Schorlibbe vorgenommenen Tausch, am 11. November 1412.

Fridericus, dei gracia etc. Quia honorabilis Magister Johannes Kemere, pridem prepositus Tangermunde, Halberstadenensis dioc., eandem preposituram suam cum honorabili Magister Johanni Schorlibben, Baccal. in decretis, pro alio certo beneficio Ecclesiastico canonice permutavit, dictus quoque Magister Schorlibbe prefate prepositure possessionem habito desuper voluntatis consensu Nobilis domini Jasperi Gans de podeliez, Capitanei antique Marchie Brand., extitit legitime assensus; Nos quoque attendentes condicionem et statum prefati Magistri Schorlibben, nobis sincere dilecti, ex bone meritis suis merito preferendi Quare hujusmodi permutationis consensum et voluntatem sic ut preferitur per dominum de podeliez factum et omnia et singula inde secuta Auctoritate nostra ex nunc prout ex tunc et extunc prout ex nunc in dei nomine auctorifamus, confirmamus, ratificamus et aprobamus per presentes, Addentes quoque hujusmodi permutationis consensum et ut prevaricatum est et singula exinde emergentia ac si per nos personaliter facta fuissent, in omnibus roboris et momenti effectualiter teneant firmitatem. In cujus rei evidens testimonium presentem literam nostri sigilli appensione fecimus communiri. Datum in Tangermunde, Anno Domini MCCCCXII., ipso die sancti Martini Episcopi et confessoris.

Nach alter Copie.